sprachliches + naturwissenschaftlich-technologisches

bertha-von-suttner

gymnasium neu-ulm

- Projektschule

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Schule. Wir, das sind über 60 Lehrkräfte sowie Verwaltungs- und Hauspersonal, die alle mit Kompetenz und Herzblut rund 600 Schülerinnen und Schüler auf dem Weg von der Jahrgangsstufe 5 bis zum Abitur fördern, fordern und begleiten.
Mit einem vielfältigen Angebot wollen wir die jungen Menschen unterstützen, ihre Stärken und Begabungen zu erkennen und sich die Welt zu erschließen, um unsere Schule als gereifte Persönlichkeiten zu verlassen. Deshalb entwickeln wir unseren Pflichtunterricht kontinuierlich weiter, um sowohl bewährte Fähigkeiten wie Abstraktions- und Ausdrucksvermögen als auch heute dringend benötigte Kompetenzen, wie den Umgang mit verschiedenen Medien und der digitalen Welt, zu schulen. Unsere freiwilligen Wahlkurse reichen von Kunst und Musik über Sport, Robotik, Astronomie und Film bis hin zu Arbeitskreisen im Bereich Werte, Menschenrechte, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Diese Themen sind uns als UNESCO-Projektschule besonders wichtig. Sie prägen unseren Schulalltag und werden im vertrauensvollen Zusammenspiel von Lehrkräften, Schülern und Eltern ständig weiterentwickelt.
Den Übertritt ans Gymnasium erleichtern und die Schule zu einem Ort machen, an dem man gerne ist und der herausfordert, die eigenen Grenzen erweitern – dieses Ziel verfolgen wir auch durch angekündigte Leistungsnachweise und vielfältige Unterstützungsangebote von der Unterstufe bis zum Abitur. Einiges davon haben wir in dieser Broschüre für Sie zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern und würde mich freuen, Sie an unserem Infoabend am 28. Februar 2018 begrüßen zu dürfen.

Mark Lörz
Schulleiter

Weitere Ansprechpartner

Josef Kerscher
Unterstufenbetreuer

Daniel Thomann
Schulpsychologe

Markus Kürzinger
Beratungslehrer

Verena Zeilinger
Offene Ganztagsschule

Ausbildungsrichtungen

Wir bieten einen sprachlichen und einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig an. In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 kann man entweder einen Schwerpunkt auf die dritte Fremdsprache oder aber auf Vertiefungsangebote in Physik, Chemie und Informatik legen. Auch in der Oberstufe können entsprechende Interessen weiterverfolgt werden, beispielsweise mit einer zusätzlichen, spätbeginnenden Fremdsprache oder in den Kursen Astro- oder Biophysik.

UNESCO-Projektschule

Bertha von Suttner setzte sich in einer militaristisch geprägten Zeit für Abrüstung, internationale Verständigung und Frieden ein. Dafür erhielt sie 1905 als erste Frau den Friedensnobelpreis. Passend zum Denken seiner Namensgeberin gehört das Bertha-von-Suttner-Gymnasium zum Netzwerk der UNESCO-Projektschulen und engagiert sich für eine Kultur des Friedens, für Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und einen gerechten Ausgleich zwischen Arm und Reich. Dies geschieht z.B. im Arbeitskreis Werte, der Tierra-AG oder im Kontakt zu unserer Partnerschule in Cochabamba/Bolivien.

Begabungsförderung

In besonderen Kursen gibt es regelmäßig die Gelegenheit, vorhandene Begabungen zu vertiefen und zu erweitern, aber auch bisher verborgene Talente und Fähigkeiten zu entdecken. Das aktuelle Angebot umfasst Astronomie, Chemie und Kunst.
Der Unterricht wird auf die Bedürfnisse der begabten Schülerinnen und Schüler zugeschnitten, da die Lehrkraft an keinen Lehrplan gebunden ist.
Durch die Zusammenarbeit mit „Gleichgesinnten" aus anderen Schulen oder Jahrgangsstufen erweitern die Teilnehmer nicht nur ihre kognitiven Fähigkeiten, sondern steigern auch die Motivation und das Leistungsvermögen.

Das Fernrohr in unserer Sternwarte

Tutoren

Alles erscheint größer und komplizierter. Für Fünftklässler steckt der Beginn am Gymnasium voller Herausforderungen. Hier stehen die Tutoren den Neuankömmlingen zur Seite. Jeweils mehrere Schüler aus der 10. Jahrgangsstufe sind für eine Klasse zuständig und organisieren eine Schulhausrallye, veranstalten Partys, gehen mit ihrer Klasse ins Kino und sorgen dadurch dafür, dass sich die Fünftklässler im Schulgebäude und in der neuen Klassengemeinschaft einfinden können.

Lotsenlehrkraft

Die Fünftklässler werden durch die Lotsenlehrkraft Susanne Steinhardt von der Grundschule Pfuhl unterstützt. Sie betreut die Schülerinnen und Schüler während der Arbeitsphasen in den Kernfächern. Auch die individuelle Förderung Einzelner oder die Teilung in Kleingruppen wird so ermöglicht. Zusätzlich ist sie wichtige Ansprechpartnerin für die Lehrkräfte, da sie Unterrichtsinhalte und Lehrmethoden der Grundschule aus erster Hand kennt.

Offene Ganztagsschule

Mit dem neunjährigen Gymnasium entfällt der verpflichtende Nachmittagsunterricht weitgehend, die offene Ganztagsbetreuung bleibt aber bestehen. Das Betreuungsangebot erstreckt sich von Montag bis Donnerstag über die Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder werden von pädagogischem Fachpersonal betreut, das bei den Hausaufgaben hilft. Im Anschluss kommen auch Basteln, Spielen, Spaß und Sport nicht zu kurz. Der Förderverein der Schule übernimmt als Kooperationspartner die Organisation der OGTS. Für den Besuch fallen bis auf einen geringen Materialbeitrag keine Kosten an.

Förderverein
Freunde und ehemalige Schüler des
Bertha-von-Suttner-Gymnasiums Neu-Ulm

SMV

SMV steht für Schülermitverantwortung. Die gewählten Schülersprecher vertreten die Anliegen der Schülerschaft bei der Schulleitung. Die **Junior-SMV** setzt sich hier besonders für die Unterstufe ein und gibt dadurch auch den jüngsten Schülern die Möglichkeit, ihre Ideen in das Schulleben einzubringen. Traditionelle Aktionen der SMV sind der Weihnachtsbazar und das Showcafé, bei dem auch viele Fünftklässler ihre sportlichen, musikalischen oder kreativen Talente auf der Bühne unter Beweis stellen.

Mensa

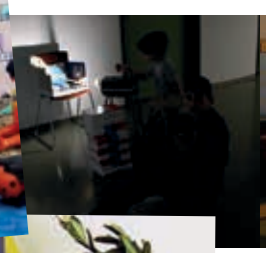
Unsere Mensa bittet zu Tisch: Alle Speisen werden täglich frisch zubereitet, ob Frühstück, warme Snacks, Fingerfood oder Mittagessen. Qualität und Vielfalt sind das Ziel. In Anlehnung an die Ernährungsrichtlinien der DGfE orientieren sich die Betreiber an einer ausgewogenen, qualitätsbewussten Kost.

Lernen lernen

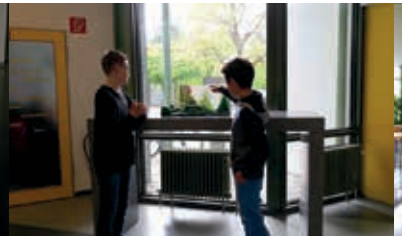
„So viele Fächer und so viele verschiedene Inhalte! Wie soll ich mir das alles merken?" Gerade am Gymnasium ist es wichtig, möglichst effektiv und nachhaltig zu lernen. Hier bietet unser Schulpsychologe, Herr Thomann, seine Unterstützung an. In ein em speziellen Wahlkurs für Fünftklässer werden die jeweiligen Lerntypen ermittelt sowie verschiedene Lernstrategien vorgestellt und angewandt. Auch für die Vorbereitung auf den folgenden Schultag und auf anstehende Schulaufgaben hält er hilfreiche Tipps bereit.

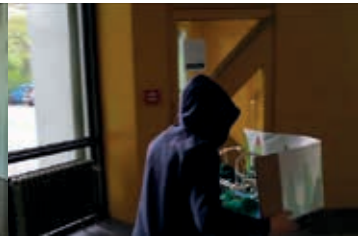
Bibliothek / Leseförderung

Ein Paradies für Leseratten wird unsere neue Bibliothek bieten. Die Renovierung wird in Kürze abgeschlossen sein und wir freuen uns im neuen Jahr die freundlich gestalteten Räume für alle Schülerinnen und Schüler zu öffnen.
Vormittags können Lehrkräfte mit der Klasse den Unterricht dorthin verlegen. Nachmittags steht sie allen offen: den Kleinen zum Schmökern und den Großen zum Recherchieren und Lernen.
Ansprechpartnerin ist Frau Förch, unterstützt von einem tatkräftigen Elternteam.



Stoptrickanimation, 5./6. Klasse





Kurzfilm, 6. Klasse

Was ist eine Filmklasse?

In einer Filmklasse wird in der 5. und 6. Jahrgangsstufe eine Intensivierungsstunde und eine zusätzliche Stunde für das Fach Film eingesetzt. Die Filmschülerinnen und -schüler haben also jeweils eine zusätzliche Wochenstunde, die auch nachmittags stattfinden kann.

Warum eine Filmklasse?

Gerade in der Unterstufe, am Beginn der Pubertät, werden durch die bewusste und kreative Auseinandersetzung mit dem Film viele wesentliche Kompetenzen erlernt, die die Persönlichkeitsbildung und den Umgang mit dem Medium entscheidend beeinflussen können. *„Film ist das narrative Leitmedium für Kinder und Jugendliche"*[1]. In der Filmklasse wird die zentrale Rolle des Films im Leben der Jugendlichen bedacht und die Grundlagen für eine verantwortungsvolle und kreative Teilnahme an der heutigen Mediengesellschaft vorbereitet.

[1] http://www.laenderkonferenz-medienbildung.de

Was macht man in der Filmklasse?

Hier entdecken die Filmschülerinnen und -schüler das Medium Film und auch die Welt des Films von seinen Anfängen bis heute. Vor allem aber versetzen wir mit unterschiedlichsten Möglichkeiten Bilder in Bewegung. Ob Stopptrick, Daumenkino oder Kurzfilm – wir werden ausprobieren, experimentieren und Filme analysieren. Gemeinsam erarbeiten wir Themen und Projekte und tauchen dabei in die verschiedenen Aufgaben der Filmproduktion ein. Von Regisseur/-in über Locationscout, von Kameramann/-frau bis Tonmeister/in – hier findet jede Schülerin und jeder Schüler seine Aufgabe.

Pixilation, 5. Klasse

Auswirkungen auf andere Fächer

Das gemeinschaftliche Miteinander in der Filmbildung stärkt Klassenklima und -gemeinschaft. In der Regel wird die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in anderen Unterrichtsfächern gesteigert. Die erworbenen filmtechnischen Fähigkeiten und Kenntnisse können wichtige Qualifikationen im weiteren (außer-)schulischen Leben und Umfeld darstellen. Der Filmunterricht bietet Anschlussmöglichkeiten für weiterführende Projekte in vielen Fächern. In jedem Fach finden sich Möglichkeiten, das Medium Film in den Unterricht zu integrieren. Die betreuende Filmlehrerin steht mit dem Lehrerteam der Filmklasse im Austausch, um einen möglichst vielfältigen Einsatz filmischer Arbeit zu ermöglichen.

Film-Projektion aus „DU MUSST DEIN ÄNDERN LEBEN – Das Kafka-Experiment", CROSSOVER film.musik.theater

Leistungsbewertung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Zeugnis eine zusätzliche Bemerkung über die Teilnahme an der Filmklasse, die die praktischen Leistungen und mündlichen Beiträge im Unterricht würdigt. Die Kinder werden nicht mit zusätzlichen Schulaufgaben oder Stegreifaufgaben belastet.

Wie geht es danach weiter?

Bei Interesse können die Schülerinnen und Schüler anschließend an einer Film-AG der Mittelstufe teilnehmen. In der Oberstufe gibt es die Möglichkeit, ein P- oder W-Seminar mit filmischer Ausrichtung zu wählen.

Voraussetzungen

Für die Filmklasse sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich. Natürlich sollten aber die Bereitschaft zur Arbeit an einem gemeinsamen Filmprojekt, die Aufgeschlossenheit und das Interesse für das gemeinsame Analysieren und Experimentieren in der filmischen Arbeit vorhanden sein. Niemand wird vor die Kamera genötigt, es gibt auch viele Aufgaben hinter der Kamera. Eine Ausrüstung in technischer Hinsicht ist keine Voraussetzung, um an der Filmklasse teilnehmen zu können.

Wie kommt man in die Filmklasse?

Die Anmeldung für die Filmklasse erfolgt bei der Einschreibung zum Übertritt und ist für die Jahrgangsstufen 5 und 6 verbindlich. Da die Klassengröße auf 24 Filmschülerinnen und -schüler begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Filmlehrerin Elisabeth Baumgartner absolvierte eine zertifizierte Filmlehrer-Ausbildung an der Akademie in Dillingen. Sie steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung:
elisabeth.baumgartner@bvsg-nu.de

Zeichentrick/Daumenkino, 7. Klasse

Robotik

Wer auf Roboterbau, Programmierung, kreative Problemlösung und Teamwork Lust hat, kann von der 5. bis zur 13. Jahrgangsstufe Robotik-Kurse belegen.

5. Klasse

Auf Weltraumexpedition zum Planeten Mars werden sieben realitätsnahe Missionen in Projektarbeit bewältigt, um grundlegende praktische Erfahrungen im Programmieren von Sensoren, Motoren und intelligenten Steuergeräten zu machen.

6.-7. Klasse

Der Fortgeschrittenenkurs 1 nimmt am Robotics-Contest (TU München, Garching) teil. Spielerisch-entdeckend lernen die Kids das Arbeiten nach einem Wettbewerbsregelwerk, indem sie nun einen kreativ selbstgebauten EV3-Roboter mit seinen Licht- und Farbsensoren Hindernisse eines Parcours in kürzester Zeit bewältigen lassen.

8.–10. Klasse

Für den Wettbewerb FIRST LEGO LEAGUE (TU München, Garching) programmieren Schülerteams einen selbstgebauten, autonomen Roboter, um knifflige Aufgaben im Robotgame zu meistern. Zudem arbeiten sie an einem Forschungsprojekt, welches mit wechselnder Schwerpunktsetzung weltweit relevante Themen wie z. B. Natur- und Umweltschutz oder Klimawandel in den Fokus stellt.

Erfolge der BvS Robots

FLL Senior Solutions, 1. Platz Soft Skills, 2012-13
FLL Nature`s Fury, 1. Platz Robotgame, 2013-14
FLL World Class, 3. Platz Research, 2014-15
FLL Trash Trek, 2. Platz Research, 2015-16
FLL Animal Allies, 1. Platz Research, 2016-17

Schüler mit NAOs

11.–13.Klasse

In der humanoiden Robotik kann mit drei NAOs und Pepper die „digitale Welt von morgen" innovativ erlebt werden!

Astronomie

Sterne zu beobachten fasziniert auch unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler. In der Astronomie AG der Unterstufe suchen sie den Polarstern um damit die Himmelsrichtungen zu finden, bestaunen Mondkrater, zählen Sonnenflecken oder spüren – wie erst kürzlich – den Saturn am Himmel auf. Sie bewundern im Teleskop den Saturnring und entdecken sogar seinen großen Mond Titan.

Saturn im Oktober 2017

CROSSOVER film.musik.theater

CROSSOVER verbindet Theater, Film und Musik. Zu einem Jahresthema entwickeln wir eigene Geschichten und setzen diese mit theatralen Mitteln wie Körper, Raum und Sprache auf der Bühne um. Gleichzeitig finden wir verschiedene Ausdrucksmittel in den Bereichen Film, Projektion, Musik und Sounds. Im Vordergrund steht dabei der Spaß an Spiel und Bewegung, am Experimentieren und Ausprobieren verschiedener Ausdrucksmittel und das Einbringen eigener Ideen.

Am Schuljahresende präsentieren wir unser Projekt in einer gemeinsamen Aufführung.

Musik

Unsere Schule hat eine sehr aktive, lebendige und begeisterte Musikgemeinschaft. Die Bertha-Kids (der Fünftklass-Chor) heißen alle neuen, singfreudigen Kinder herzlich willkommen. Auch das altersmäßig ganz gemischte Orchester freut sich sehr über neue Gesichter. Gerade Streichinstrumente und Holzblasinstrumente sind hier bestens aufgehoben. Ansonsten wird am BvSG noch in der Pop-Band, dem Unterstufenchor (Klasse 6-7), dem großen Chor (Klasse 8-12) und im Vokalensemble der Oberstufe jede Menge musiziert.

Neben Weihnachts- und Sommerkonzert ist im Juli die gemeinsame Probenwoche aller Ensembles in Roggenburg das ganz große Highlight.

Sport

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern weitflächige grüne Außenanlagen und zwei große Sporthallen. Neben dem regulären Sportunterricht finden jedes Jahr unterschiedliche Wahlkurse statt. Zu dem vielfältigen Angebot zählen die Sportarten Basketball, Fußball, Ringen und Turnen. Letzteres findet in dem hochmodernen Leistungszentrum des TSV Pfuhl statt.

Lernen nicht nur im Klassenzimmer

In der Jahrgangsstufe 6 fahren wir ins Schullandheim, in 7 und 8 zur Winter- bzw. Sommersportwoche. Lateinschüler dürfen in Klasse 9 Rom erkunden. Die Zehnten fahren auf Orientierungstage, für die Abschlussklassen gibt es verschieden Studienfahrtziele.

Lernen, wer ich bin, was ich kann und wo ich hin will

Unser Förderverein organisiert regelmäßig den Ausbildungs- und Berufsfindungsinformationstag (ABIT) – eine Veranstaltung für Oberstufenschüler, die wegen ihrer Qualität auch von den Nachbargymnasien gerne besucht wird. Auch Betriebspraktika und regelmäßige Besuche der Berufsberaterin an der Schule unterstützen bei der Studien- und Berufsorientierung.

Lernen International

Bei Austauschprogrammen mit Quintin/Frankreich (9. Klasse), Spanien (10. Klasse), Argentinien (10. Klasse) und der Buffalo Grove High School Chicago/USA (10. Klasse) gewinnen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur Sprachkenntnisse, sondern auch neue Freunde.

Der Übertritt

Im Übertrittszeugnis spricht die Grundschule eine Empfehlung aus, welche Schulart für das Kind in seiner derzeitigen Lebenphase angebracht ist. Dabei wird der Notendurchschnitt aus den Fächern **Deutsch**, **Mathematik** und **Heimat- und Sachunterricht** als Grundlage herangezogen. Für den Übertritt auf das Gymnasium gilt derzeit folgende Regelung:

Ø 2,33 oder besser	**Eignung für das Gymnasium vorhanden**
Ø 2,66 oder schlechter	**Probeunterricht in Deutsch und Mathematik** Die Eignung wird festgestellt bei einmal Note 3 und einmal Note 4 oder besser. Bei zweimaliger Note 4 gilt die Entscheidungsfreiheit der Eltern.

Die Stundentafeln für die Jahrgangsstufen 5 bis 11[1]

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11[2]
Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium							
Religionslehre / Ethik	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
Englisch	5	4	4	3	3	3	3
Mathematik	4	4	4	3	3	4	3
Physik				2	2	2	2
Natur und Technik	3	3	2				
Sprachliches Gymnasium							
Latein (ab Jgst. 6)		4	4	4	3	3	3
Französisch (ab Jgst. 8)				4	4	3	3
Chemie					3	2	
Informatik							2
evtl. Spanisch (statt Latein)						4	4
Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium							
Latein oder Französisch (ab Jgst. 6)		4	4	4	3	3	3
Chemie				2	2	2	2
Profilstunden (Physik/Chemie)				2	3	1	1
Informatik					2	2	2
evtl. Spanisch (statt Latein/Französisch)						4	4

[1] Entwurf für das neue 9-jährige Gymnasium
[2] Die Gymnasialzeit kann durch Auslassen der Jahrgangsstufe 11 um ein Jahr verkürzt werden. Für betreffende Schülerinnen und Schüler werden in den Jahrgangsstufen 9 & 10 Zusatzmodule, i.d.R. in Kernfächern, im Umfang von bis zu vier Wochenstunden pro Schuljahr eingerichtet.

Termine

Mittwoch, 28.02.2018 18.00 Uhr	Informationsabend für die Eltern der Grundschüler (4. Kl.) in der Aula des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums Währenddessen: Führungen für die Grundschulkinder durch das Schulgebäude
07.05.-11.05.2018 Mo 7.00-18.00 Uhr Di, Mi 7.00-16.00 Uhr Fr 7.00-11.00 Uhr	**Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019** Mitzubringen: • Übertrittszeugnis • Geburtsurkunde des Kindes im Original
15.05.-17.05.2018	Probeunterricht am Bertha-von-Suttner Gymnasium

Kontakt

Bertha-von-Suttner Gymnasium
Heerstr. 117
89233 Neu-Ulm/Pfuhl
Tel. 0731 - 20 55 66 – 0
Fax. 0731 - 20 55 66 – 19
verwaltung@bvsg-nu.de
http://www.bvsg-nu.de

Die hilfsbereiten Damen des Sekreteriats:
Fr. Zapf, Fr. Koch, Fr. Meißner (von links nach rechts)

Weitere Informationen

Elternbeirat: http://www.elternbeirat-bvsg-nu.de/
Förderverein: http://www.foev-bvsg.de/
Kultusministerium: https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html